
12298/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.09.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0224-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 12516/J-NR/2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Albert Steinhauser und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Maßnahmenvollzug gemäß § 21 Abs. 2 StGB“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Zum Stichtag 1. Juli gab es 2009 411, 2010 410, 2011 411 und 2012 441 Untergebrachte gemäß § 21 Abs. 2 StGB.

Zu 3:

Die Untergebrachten gemäß § 21 Abs. 2 StGB teilen sich zum Stichtag wie folgt auf die in der Integrierten Insassenverwaltung (IVV) hinterlegten führenden Deliktsklassen auf (eine Aufgliederung nach Hauptstücken des StGB ist nicht hinterlegt und würde unverhältnismäßigen Aufwand verursachen):

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Delikte gegen die Freiheit	43
Delikte gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	192
Delikte gegen fremdes Vermögen	40
Delikte gegen Leib und Leben	129
Sonstige Delikte	37

Zu 4 und 5:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren im Stand der Justizanstalt Wien-Mittersteig 136, der Justizanstalt Stein 114, der Justizanstalt Graz-Karlau 91, der Justizanstalt Garsten 64, der Justizanstalt Gerasdorf 15 und der Justizanstalt Schwarza 6 Untergebrachte gemäß § 21 Abs. 2 StGB. 15 Untergebrachte gemäß § 21 Abs. 2 StGB befanden sich zum Stichtag in landesgerichtlichen Gefangenenhäusern und in der Justizanstalt Göllersdorf.

Zu 6:

In der Justizanstalt Garsten sind 65, in der Justizanstalt Stein 106 und in der Justizanstalt Graz-Karlau 83 Haftplätze für den Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs. 2 StGB eingerichtet.

Zu 7, 9 und 11:

In Einzelfällen werden Untergebrachte nach § 21 Abs. 2 StGB aus persönlichen oder medizinischen Gründen bzw. aus Gründen der Sicherheit in Abteilungen des Normalvollzuges angehalten. In der Justizanstalt Garsten befanden sich zum Stichtag 1. Juli 2012 ein Untergebrachter auf eigenen Wunsch, in der Justizanstalt Stein 16 Untergebrachte, davon neun aus medizinischen und sieben aus sicherheitsrelevanten Gründen, und in der Justizanstalt Graz-Karlau drei, davon einer auf eigenen Wunsch und zwei aus sicherheitsrelevanten Gründen, in Abteilungen des Normalvollzuges.

Zu 8, 10 und 12:

In keiner der genannten Justizanstalten befanden sich zum Stichtag Untergebrachte nach § 21 Abs. 2 StGB in einem besonders gesicherten Haftraum nach § 103 Abs. 2 Z 4 StVG, in einem Haftraum, in dem ein Hausarrest vollzogen werden kann (§ 114 StVG) oder in Absonderung in einem Einzelhaftraum (§ 116 Abs. 2 StVG).

Zu 13 bis 20:

Vorauszuschicken ist, dass die nachstehenden Angaben auf den in der IVV fußen und sich auf die laufende Anhaltung beziehen. Das bedeutet etwa, dass in einzelnen Fällen bei Personen, deren bedingte Entlassung aus der Maßnahme ohne neuerliche Strafverhängung widerrufen wurde, im System keine Strafzeit angegeben wird (betroffen sind hievon drei Personen).

Davon ausgehend waren zum Stichtag 199 im Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs. 2 StGB Untergebrachte innerhalb ihrer Strafzeit angehalten und weitere 30 in lebenslangen

Freiheitsstrafen. Die verbleibenden 212 Personen waren im Durchschnitt zum Stichtag 1.268 Tage über das Haftende hinaus angehalten, der Median lag bei rund 950 Tagen.

Auf die angefragten Justizanstalten verteilten sich 209 dieser Insassen wie folgt (Zeitangaben in Tagen); drei weitere Insassen befanden sich zum Stichtag in Linz-Asten bzw. in Göllersdorf):

Stand JA	Insasse	bisherige Anhaltedauer (Tage)	Strafdauer (Tage)
Garsten	A	2308	1830
Garsten	B	5223	2379
Garsten	C	2340	1830
Garsten	D	2989	732
Garsten	E	3114	1098
Garsten	F	3288	2349
Garsten	G	4896	854
Garsten	H	2912	610
Garsten	I	3821	1708
Garsten	J	560	92
Garsten	K	2305	1098
Garsten	L	1874	1830
Garsten	M	811	183
Garsten	N	879	429
Garsten	O	639	92
Garsten	P	764	732
Garsten	Q	558	275
Gerasdorf	A	1738	284
Gerasdorf	B	1862	397
Gerasdorf	C	1483	553
Gerasdorf	D	194	WIDERRUF
Gerasdorf	E	801	153
Gerasdorf	F	1210	669
Gerasdorf	G	1034	854
Gerasdorf	H	825	153
Gerasdorf	I	422	136
Gerasdorf	J	355	183
Graz-Karlau	A	4042	1098
Graz-Karlau	B	3466	732
Graz-Karlau	C	1674	1464
Graz-Karlau	D	4870	2928
Graz-Karlau	E	5042	3660
Graz-Karlau	F	4803	2004
Graz-Karlau	G	1478	366
Graz-Karlau	H	4705	2745
Graz-Karlau	I	5975	2196
Graz-Karlau	J	6064	5124
Graz-Karlau	K	7338	4637
Graz-Karlau	L	1922	1098
Graz-Karlau	M	5911	4392
Graz-Karlau	N	5673	2196
Graz-Karlau	O	4461	4392
Graz-Karlau	P	4445	2563

Stand JA	Insasse	bisherige Anhaltedauer (Tage)	Strafdauer (Tage)
Graz-Karlau	Q	4385	3660
Graz-Karlau	R	2138	458
Graz-Karlau	S	3399	946
Graz-Karlau	T	2114	1107
Graz-Karlau	U	3438	2191
Graz-Karlau	V	4126	1464
Graz-Karlau	W	2452	1098
Graz-Karlau	X	632	610
Graz-Karlau	Y	1732	275
Graz-Karlau	Z	461	366
Graz-Karlau	AA	3573	1464
Graz-Karlau	AB	2444	1829
Graz-Karlau	AC	2890	685
Graz-Karlau	AD	2899	1464
Graz-Karlau	AE	640	534
Graz-Karlau	AF	927	458
Graz-Karlau	AG	2493	1373
Graz-Karlau	AH	1620	549
Graz-Karlau	AI	1043	366
Graz-Karlau	AJ	965	183
Graz-Karlau	AK	341	153
Graz-Karlau	AL	624	275
Graz-Karlau	AM	455	92
Graz-Karlau	AN	386	122
Wien-Mittersteig	A	1854	1830
Wien-Mittersteig	B	6292	5490
Wien-Mittersteig	C	4569	2196
Wien-Mittersteig	D	4679	1830
Wien-Mittersteig	E	3248	1098
Wien-Mittersteig	F	3729	2196
Wien-Mittersteig	G	4637	2604
Wien-Mittersteig	H	5711	1647
Wien-Mittersteig	I	7887	1098
Wien-Mittersteig	J	5311	4416
Wien-Mittersteig	K	6102	641
Wien-Mittersteig	L	2242	549
Wien-Mittersteig	M	4818	2013
Wien-Mittersteig	N	1940	1849
Wien-Mittersteig	O	1941	1251
Wien-Mittersteig	P	3405	915
Wien-Mittersteig	Q	2372	1098
Wien-Mittersteig	R	1838	1281
Wien-Mittersteig	S	3512	366
Wien-Mittersteig	T	2039	458
Wien-Mittersteig	U	3306	2741
Wien-Mittersteig	V	1086	965
Wien-Mittersteig	W	1327	1042
Wien-Mittersteig	X	1257	1036
Wien-Mittersteig	Y	3574	1098
Wien-Mittersteig	Z	3321	519
Wien-Mittersteig	AA	2130	915
Wien-Mittersteig	AB	3159	1281

Stand JA	Insasse	bisherige Anhaltedauer (Tage)	Strafdauer (Tage)
Wien-Mittersteig	AC	3307	2928
Wien-Mittersteig	AD	3241	305
Wien-Mittersteig	AE	3159	458
Wien-Mittersteig	AF	2594	1647
Wien-Mittersteig	AG	1751	1647
Wien-Mittersteig	AH	3059	1098
Wien-Mittersteig	AI	2903	915
Wien-Mittersteig	AJ	2884	2196
Wien-Mittersteig	AK	2879	2196
Wien-Mittersteig	AL	1195	793
Wien-Mittersteig	AM	2422	1098
Wien-Mittersteig	AN	2579	1474
Wien-Mittersteig	AO	2537	2227
Wien-Mittersteig	AP	2519	1098
Wien-Mittersteig	AQ	2167	183
Wien-Mittersteig	AR	2460	732
Wien-Mittersteig	AS	2446	183
Wien-Mittersteig	AT	2444	1281
Wien-Mittersteig	AU	2325	1647
Wien-Mittersteig	AV	2325	366
Wien-Mittersteig	AW	1132	854
Wien-Mittersteig	AX	2268	1464
Wien-Mittersteig	AY	2203	1281
Wien-Mittersteig	AZ	2196	458
Wien-Mittersteig	BA	2148	1464
Wien-Mittersteig	BB	1049	61
Wien-Mittersteig	BC	2085	915
Wien-Mittersteig	BD	2027	580
Wien-Mittersteig	BE	2024	879
Wien-Mittersteig	BF	2020	336
Wien-Mittersteig	BG	1989	915
Wien-Mittersteig	BH	1921	428
Wien-Mittersteig	BI	469	458
Wien-Mittersteig	BJ	1874	915
Wien-Mittersteig	BK	1700	1098
Wien-Mittersteig	BL	1685	1281
Wien-Mittersteig	BM	1588	183
Wien-Mittersteig	BN	1572	1281
Wien-Mittersteig	BO	1441	1098
Wien-Mittersteig	BP	1302	458
Wien-Mittersteig	BQ	1300	610
Wien-Mittersteig	BR	1280	458
Wien-Mittersteig	BS	1166	366
Wien-Mittersteig	BT	927	479
Wien-Mittersteig	BU	1123	732
Wien-Mittersteig	BV	1030	366
Wien-Mittersteig	BW	1000	927
Wien-Mittersteig	BX	877	732
Wien-Mittersteig	BY	841	610
Wien-Mittersteig	BZ	785	696
Wien-Mittersteig	CA	703	366
Wien-Mittersteig	CB	419	244

Stand JA	Insasse	bisherige Anhaltedauer (Tage)	Strafdauer (Tage)
Wien-Mittersteig	CC	502	183
Wien-Mittersteig	CD	452	305
Wien-Mittersteig	CE	440	153
Wien-Mittersteig	CF	435	183
Wien-Mittersteig	CG	358	183
Wien-Mittersteig	CH	252	0
Stein	A	1804	1525
Stein	B	7047	6558
Stein	C	3257	1830
Stein	D	1391	919
Stein	E	4744	2928
Stein	F	4723	3294
Stein	G	4841	3111
Stein	H	4755	1281
Stein	I	4886	976
Stein	J	5289	641
Stein	K	8075	7442
Stein	L	2944	1830
Stein	M	3307	488
Stein	N	3944	2562
Stein	O	5167	4179
Stein	P	5003	4392
Stein	Q	1977	1474
Stein	R	4677	3660
Stein	S	6717	1123
Stein	T	6133	4941
Stein	U	3243	1320
Stein	V	4842	2745
Stein	W	762	732
Stein	X	6130	4040
Stein	Y	5910	1098
Stein	Z	5504	3884
Stein	AA	1804	1464
Stein	AB	5463	5185
Stein	AC	6149	3010
Stein	AD	2245	732
Stein	AE	788	437
Stein	AF	4351	3081
Stein	AG	1741	1159
Stein	AH	1875	1464
Stein	AI	1969	1830
Stein	AJ	3530	2562
Stein	AK	3528	2058
Stein	AL	3459	3294
Stein	AM	1829	WIDERRUF
Stein	AN	1299	549
Stein	AO	2920	1326
Stein	AP	2601	915
Stein	AQ	1816	777
Stein	AR	2297	772
Stein	AS	2157	61
Stein	AT	2153	1467

Stand JA	Insasse	bisherige Anhaltedauer (Tage)	Strafdauer (Tage)
Stein	AU	2112	1830
Stein	AV	2059	1830
Stein	AW	1935	1464
Stein	AX	1928	1253
Stein	AY	1763	244
Stein	AZ	1536	WIDERRUF
Stein	BA	1187	1098
Stein	BB	985	732
Schwarzau	A	1732	1626
Schwarzau	B	924	244

Für diese Insassen ergibt sich gegliedert nach den einzelnen Justizanstalten folgendes Verhältnis zwischen Strafdauer und Anhaltedauer:

Garsten	Mittelwert Strafdauer	1066
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	2311
Gerasdorf	Mittelwert Strafdauer	376
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	993
Graz-Karlau	Mittelwert Strafdauer	1583
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	2951
Wien-Mittersteig	Mittelwert Strafdauer	1080
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	2291
Stein	Mittelwert Strafdauer	2107
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	3418
Schwarzau	Mittelwert Strafdauer	935
	Mittelwert bisherige Anhaltedauer	1328

Zu 21:

Die IVV weist für 2009 35, für 2010 54 und für 2011 44 bedingte Entlassungen aus dem Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs. 2 StGB aus.

Zu 22 und 23:

Als Primärursache ist festzuhalten, dass sich die Einweisungen seit Beginn des Jahrtausends verdoppelt haben, womit die Entlassungen aus dem Maßnahmenvollzug nach § 21 Abs. 2 StGB ungeachtet auch hier eingetretener Zunahmen nicht mithalten konnten. Die Zunahme der Anhaltungen im Maßnahmenvollzug ist ein keineswegs auf Österreich beschränktes Phänomen (vgl. zB *Heinz*, R&P 2011, 63). Als Gründe dafür werden in der wissenschaftlichen Literatur beispielsweise genannt:

- Betonung des allgemeinen Sicherheits- und Sicherungsbedürfnisses, damit niedrigere Einweisungs- und höhere Entlassungsschwellen und steigende Anhaltedauern;
- Steigerung des Opferschutzes;

- stärkere Abgrenzung der Allgemeinpsychiatrien und Heime gegenüber gefährlichen Insassen;
- grundlegende Veränderungen in der allgemeinpsychiatrischen Versorgung und der Anhaltung in Heimen durch das Unterbringungsrecht und die leistungsbezogene Krankenhausfinanzierung sowie das Heimaufenthaltsrecht;
- höhere Sensibilität der Familie (der bisherigen Umgebung), der Öffentlichkeit und der Gerichtsbarkeit gegenüber psychisch Erkrankten und ihren Handlungen;
- höhere Anforderungen an positive Zukunftsprognosen und dafür zu erfüllende Bedingungen.

In diesem Zusammenhang steht auch, dass für eine Entlassung zunehmend eine stationäre und entsprechend kostenintensive Nachbetreuung sichergestellt sein muss, entsprechende Plätze jedoch nicht immer in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen. Solche Nachbetreuungseinrichtungen stehen einerseits an einer Schnittstelle zwischen den Zuständigkeiten des Bundes und jenen der Länder und stoßen andererseits – wenn es darum geht, solche Einrichtungen aufzubauen – auch in der Bevölkerung immer wieder auf vehemente Ablehnung, wobei zugleich betont werden muss, dass sich der laufende Betrieb dann in der Regel weitgehend problemfrei gestaltet.

Wien, . September 2012

Dr. Beatrix Karl